

# Installationsvoraussetzungen

## ToolScope an Sinumerik 840D pl / sl

### Voraussetzungen für Anzeige im Bedienfeld (entfällt bei TouchScreen)

- Ausreichende Rechenleistung des Bedienfeldes  
(Empfehlung: CPU  $\geq$  Pentium 166 MHz, RAM  $\geq$  64 MB RAM)
- Speichernutzung auf Festplatte  
500 KB bei Windows 95, sonst 100 KB
- MMC 103, PCU-50 oder PCU-70
- RJ-45 Netzwerkanschluss am Bedienfeldrechner oder ein freier ISA / PCI-Steckplatz; Steckplätze lassen sich mit Erweiterungsmodulen hinzufügen  
(z.B für MMC103: 6FC5 247 - 0AA02 - 1AA0)
- Betriebssystem Windows 95 / NT / XP / Vista 7 / 7
- Zusatzanforderung Solution Line: Ausstattung mit PCU50



### Zusatzvoraussetzungen zur Nutzung maschineninterner Sensorik (z.B. Drehmomente / Lagesollwerte)

- Installierter oder installierbarer Compilezyklus „Werkzeug- und Prozessüberwachung“ ODER mind. 1 nutzbare statische Synchronaktion
- SIMODRIVE 611D basiertes Antriebssystem
- Profibusschnittstelle an NCU
- Steuerungshardware: SINUMERIK 840D mit NCU  
NCU 572.3 bzw. 573.2 oder höher; Speicher: mind. 32 MB
- Bei Nutzung des Compilezyklus: Anforderungen an Steuerungssoftware
  - bei NCK-Softwareständen 04.XX:

SINUMERIK 840D Technologiekarte, Version 04.04.11  
(NCK-Softwarestand 04.04.37) oder höher

- bei NCK-Softwareständen 05.XX:  
SINUMERIK 840D Technologiekarte, Version 05.03.06  
(NCK-Softwarestand 05.03.18) oder höher
- bei NCK-Softwareständen ab 06.04.XX, 07.XX, 01.04.05 (Solution line):  
Compilezyklus Werkzeug- und Prozessüberwachung als ELF-Datei

Im Regelfall lässt sich jede NCU ab 572.3 (pl) bzw. 710.1 (sl) mit dem Compile-Zyklus nachrüsten, wenn obige Bedingungen an Softwarestände erfüllt sind. In Abhängigkeit konkreter Angaben der vor Ort installierten Hardware kann die Brinkhaus GmbH prüfen, ob Hinderungsgründe für eine Installation vorliegen.